

Die (Vor-) Letzte

Raser-Reaktionen

Evaluation

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Programm besprechen wir in der Rubrik **Computer-Corner** u.a. neue Hardware, Computer-Zeitschriften und Computer-Bücher. Da von Seiten der Zuhörer reges Interesse an Software besteht, würden wir gerne einen Testbericht über

Innenstadt Raser

(unsere Hardware: IBM komp., Pentium, DOS 6.22, Windows 95 / 98, Disketten: 3,5" oder 5,25", CD-ROM)

veröffentlichen. Daher bitten wir Sie, uns ein Vollprogramm (*keine DEMO*) mit Informationsmaterial kostenfrei für Testzwecke zur Verfügung zu stellen. Neben den Testläufen verwenden wir das Programm für Demonstrationszwecke für interessierte Hörer, die uns regelmäßig im Studio besuchen. Da möglichst nach den jeweiligen redaktionellen Vorstellungen immer praktische Vorführungen stattfinden sollen, würden wir es begrüßen, wenn Sie uns die Software kostenfrei für Archivzwecke überlassen würden. Die Lizenzbestimmungen werden streng eingehalten!

Wir würden eine baldige Zusendung begrüßen und bedanken uns schon heute für Ihre freundliche Unterstützung.

mit freundlichen Grüßen
KLINIKFUNK KARLSRUHE

Lieber Klinikfunk, Sie haben den Bericht in der vorigen Ausgabe gründlich mißverstanden: Es gibt gar keine Testversion des Innenstadt Rasers. Tatsächlich warf unser Team einen Blick auf eine erste, sehr frühe Beta-Version des Programms. Wann der Raser nun endlich erscheint, steht allerdings in den Sternen. Auf unsere Fragen entgegnete Michael Galuschka resignierend, die Entwicklung stecke fest. »Der Innenstadt Raser kommt keinen Zentimeter voran«, so die Worte des Projektleiters.

CS

Jagdsaison

Wenn Manager bei Interplay nachdenken, kann man die Zahnräder knirschen hören: »Amerikaner mögen die Jagdsimulation Deer Hunter. Amerikaner mögen 3D-Shooter. Hm.« Die Idee – »Wir brauchen ein 3D-Jagdspiel!« – wandert zur Programmier-Abteilung. Dort nimmt man eine billige Engine, gibt Bäume und Tiere dazu und schüttelt das Ganze kräftig durch. Das Ergebnis kullert eine Woche später in die Marketing-Abteilung. Nach längerem Brüten über den beiden Grundgedanken – »Die Engine ist von Redneck Rampage. Die Spielidee ist von Deer Hunter.« – erreicht schließlich Redneck Deer Hunter den Markt. Glückliches Amerika.



Kein Scherz: Amerikaner können mit Interplays »Redneck Deer Hunter« auf virtuelle Entenjagd gehen.

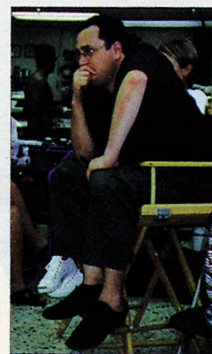
Fundsachen

Mußten Sie in letzter Zeit über irgendwas herzlich lachen? Glauben Sie, daß 200.000 andere Leser auch drüber lachen können? Dann her damit! Lustige Schnipsel, unfreiwillig komische Übersetzungsversuche, brandneue Witze, die uns zum Kichern bringen, veröffentlichen wir auf dieser Seite.

Horror-Film?

»Meine Damen und Herren, Hollywood plant einen neuen Film! (Applaus) Er wird von Steven Spielbergs Firma DreamWorks produziert! (Gewaltiger Beifall) Regie führt kein geringerer als Jesse Dylan, Sohn des legendären Bob Dylan! (Frenetischer Jubel) Und die Story liefert das Computerspiel »House of the Dead! (Unheilsschwangere Stille) Ist das etwa nichts?! Ein unheimliches Anwesen! Zombies! Ein Held ballert sich durch! (Stühlerücken) Äh... Blut? Action? Spezialeffekte...? (Gedränge am Ausgang) Zombies! Versprochen! Vielleicht bringen wir auch Bob unter! So warten Sie doch...!«

House of the Dylans: Bobs Sohn Jesse inszeniert für Hollywood das Computerspiel »House of the Dead«



FOCUS: Jesse Dylan grübelt gerade, ob er den richtigen Stoff erwisch hat...